

	<p>Object: Eiserner Axtkopf mit Schaftloch</p> <p>Museum: Stadtarchäologie Soest Niederbergheimer Straße 24 59494 Soest 02921/103 1250 j.ricken@soest.de</p> <p>Inventory number: 94/44</p>
--	---

Description

Aus der Verfüllung einer Abfallgrube aus dem ehemaligen Kaufleuteviertel in der Soester Altstadt stammt eine eiserne Axt, die in das 12./13. Jahrhundert datiert. Sie verfügt über ein asymmetrisches Blatt und im Schaftloch hatten sich noch Holzreste erhalten. Die Befundzusammenhänge ließen eine Klärung der Frage, ob die Axt von einem Handwerker zurück gelassen wurde oder doch eher zum Werkzeuginventar eines kaufmännisch geprägten Haushaltes zählte, nicht zu. Für Letzteres sprechen die zeitgleichen Fundstücke von der Parzelle sowie die Tatsache, dass das Gelände zur Zeit der Verfüllung der Grube mit einem repräsentativen Steingebäude bebaut war. Werkzeuge des mittelalterlichen Bauhandwerks gehören jedoch zum gängigen Fundgut in Soest, denn gerade in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erlebte die Stadt einen unermesslichen Bauboom. Dies zeigt auch eine Axt vom Hohen Weg, das dem abgebildeten Exemplar auf der Darstellung eines Zimmermanns im Hausbuch der Mendelschen Zwölfbrüderstiftung ähnelt.

Basic data

Material/Technique:	Eisen
Measurements:	L. 12 cm, H. 14,2 cm

Events

Created	When	12.-13. century
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Soest

Keywords

- Axe
- Axtkopf
- High Middle Ages
- Holzbearbeitungsgerät
- Schaftloch
- Wood processing

Literature

- Walter Melzer, Julia Ricken, Frederik Heinze, Ingo Pfeffer (2020): Was habt ihr denn in Soest gefunden? Ausgewählte Funde von 1990 bis 2020 geben Antwort (Soester Beiträge zur Archäologie 16). Soest